

Riesling 'Le Grès' trocken 2020 Dr. Bürklin-Wolf



Schöner könnte der Einstieg in die Welt des Traditionshauses Bürklin-Wolf kaum ausfallen. Ein zauberhafter Riesling zum extrem fairen Preis.

Weintyp	Weißwein
Produzent	Dr. Bürklin-Wolf
Region	Pfalz
Rebsorte(n)	Riesling
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	12 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black
ONLINE. PREMIUM. WINE

Wine in Black-Bewertung: 91P

Die wahre Klasse eines Weinguts zeigt sich oft erst, wenn man sich der Basis des Portfolios widmet. Denn dass die Spitzen-Qualitäten auf Top-Niveau vinifiziert werden, ist selbstverständlich. Wenn jedoch auch die Basis schon derart überzeugt wie bei Bürklin-Wolf, dann kann man davor nur den Hut ziehen. Wunderbar schon die strohgelbe Robe mit grüngoldenen Reflexen im Glas. Der Duftstrauß offen und weit, wie es sich für einen Riesling von Bürklin-Wolf gehört mit Pfirsich, Aprikose, rotem Apfel, Kräuternuancen und dezent-floralen Aromen, die durch einer kühl-frischen Mineralität perfekt in der Waage gehalten werden. Am Gaumen voller Authentizität und Charakter. Rassig, dabei filigran und mineralisch, ohne den typischen Pfälzer Riesling-Schmelz vermissen zu lassen. Der Nachklang mit knackigem Weinsäurenerv, kraftvoller Frische und puristischer Riesling-Typizität. Ein Riesling, wie ihn nur wenige deutsche Weingüter in dieser Präzision erzeugen können!

Weingut

Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf gehört sicher zu den ganz großen Namen in Deutschland. Allein die Tradition, die nachweislich bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist beeindruckend. Doch obwohl man sich der einmaligen Geschichte bewusst ist, hat man doch mit großer Verve nicht nur den Anschluss an die Moderne geschafft, sondern sie entscheidend mitgeprägt. Denn bereits in

den 1990er-Jahren startete man bei Bürklin-Wolf mit der heute bekannten Unterscheidung in Grand Cru, Premier Cru, Ortswein und Gutswein, was damals für einen regelrechten Aufruhr in der deutschen Weinszene sorgte. Aber unter der Führung von Bettina Bürklin von Guradze ließ man nicht von diesem Konzept ab und heute strahlt der Name Bürklin-Wolf heller denn je.

Und auch die Hard Facts sind wahrlich beeindruckend. Auf 86 Hektar befinden sich allein acht Toplagen der Pfalz: Kirchenstück, Jesuitengarten, Ungeheuer und Pechstein (Forst) Kalkofen und Hohenmorgen, (Deidesheim), sowie Reiterpfad und Gaisböhl (Ruppertsberg). Aber auch die Premier Cru, hier seien stellvertretend die drei Wachenheimer Lagen Gerümpel, Goldbächel und Rechbächel genannt, gehören zum Besten was in Deutschland an Riesling gibt. Dass da die Ortsweine ebenso herausragen, versteht sich fast schon von selbst. 82 % der Rebfläche gehören dem Riesling, dazu kommen 13 % Burgundersorten, der restlichen 5 % sind mit Dornfelder, Merlot, Sangiovese, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Sauvignon Blanc bepflanzt. Das Weingut ist sowohl Mitglied im VDP, als auch im Biodyvin, seit 2005 wird die ganze Rebfläche biodynamisch bewirtschaftet. Dass man auch das Weingut selbst zu einem echten Schmuckstück geformt hat, davon kann sich jeder gerne selbst überzeugen. Acht Veranstaltungsräume aus dem 19. und 20. Jahrhundert bieten reichlich Platz zum feiern, in der eigenen Vinothek kann man Verkosten und die Weine gleich mitnehmen. Es lohnt sich also... "den führenden Erzeuger großer trockener Rieslinge in ganz Deutschland" (Gault&Millau) zu besuchen.